

DIE WELT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Verlag DIE WELT, Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Str. 1, Tel. 34 19 19, Fernsch. 62 11 14...

Abonnement, durch Träger oder Post monatlich DM 6,60 einschl. Zustellgebühr...

Freitag, 9. November 1962

Ausgabe H* Nr. 263 - Preis 30 Pf

Innenminister Höcherl gibt zu: Etwas außerhalb der Legalität

Illegal

Be. - Wenn Bundesinnenminister Höcherl sich vor dem Parlament zu dem Eingeständnis gezwungen sieht, daß die Festnahme eines „Spiegel“-Redakteurs in Spanien „etwas außerhalb der Legalität“ erreicht wurde...

Das Wort ist nun gefallen, gestern in der Fragestunde des Bundestages. Und es ist von einem Mann ausgesprochen worden, der als Innenminister zugleich der Verfassungsminister ist...

Warum in dieser Frage noch nicht volle Klarheit herrscht, ist schwer zu begreifen. Mag sein, daß es tatsächlich nur an den technischen Gründen liegt, die Minister Höcherl erwähnte...

Nach den reichlich spät angelauten Nachrichten der Regierung ist nun klar, daß die amtlichen Sprecher mehr als eine Woche lang viele richtige, aber eben auch viele falsche Auskünfte gegeben haben...

Wir befinden uns jetzt in einem Stadium der dosierten Aufklärung. Aber ob diese Taktik davor schützen kann, daß sich das Gewitter entlädt, ist mehr als fraglich.

Die CDU will einen Untersuchungsausschuss

Sobald die Ermittlungen der Bundesanwaltschaft in der „Spiegel“-Affäre abgeschlossen sind, wollen sieben CDU-Abgeordnete im Verteidigungsausschuss des Bundestages beantragen, daß der Ausschuss zu klären versucht, auf welche Weise Geheimdokumente an Außenstehende gelangt sind...

Die Sozialdemokraten äußerten, sie hätten keine Einwendungen gegen den Antrag, betonten aber, die Union könne damit nicht von jenen Maßnahmen ablenken, die nach den Worten des Bundesinnenministers „außerhalb der Legalität“ lägen.

Werft in Bremerhaven entläßt 300 Arbeiter

Die Entlassung von 300 Werftarbeitern (zehn Prozent der Belegschaft) kündigte die Seebeck Werft der Aktiengesellschaft Weser in Bremerhaven zum 8. und 28. Dezember an...

Es bleibt neblig-trübe

Das Wetter bleibt in fast allen Gebieten der Bundesrepublik bei Temperaturen von zehn bis zwölf Grad weiterhin neblig-trübe...

Angaben über Festnahme des „Spiegel“-Redakteurs in Spanien - Strauß: Oster war eingeschaltet

Bundesinnenminister Höcherl hat am Donnerstag im Bundestag zugegeben, daß Bundesdienststellen bei der Festnahme des „Spiegel“-Redakteurs Ahlers in Spanien „etwas außerhalb der Legalität“ gehandelt haben...

Noch einmal bemühte sich das Parlament bei der Fortsetzung der Fragestunde, Licht in das Dunkel um die Vorgänge bei der „Spiegel“-Affäre zu bringen. Die Fragestunde soll am Freitag weitergeführt werden...

Bundesverteidigungsminister Strauß gab bekannt, daß Oberst Oster auf Weisung des Bundesverteidigungsministeriums die spanische Polizei über den Haftbefehl gegen den Redakteur informiert habe...

Der Oberst sei daraufhin angewiesen worden, sagte der Minister, den „zuständigen spanischen Sicherheitsbehörden seine Kenntnis mitzuteilen“ und sie zu bitten, die deutschen Behörden bei dem Bemühen zu unterstützen, des Redakteurs habhaft zu werden...

Bundesinnenminister Höcherl erinnerte an den Fall des wegen antisemitischer Äußerungen verurteilten Studentens Zind, der vor Antritt seiner Strafhaft ins Ausland entflohen konnte...

Madrid: Oberst Oster gab den Anstoß



In Madrid bestätigen amtliche Stellen, wie unser Korrespondent berichtet, daß der deutsche Militärattaché, Oberst Oster (unser Bild), als erster die spanischen Behörden gebeten habe, den „Spiegel“-Redakteur Ahlers „sicherzustellen“...



Bundesverteidigungsminister Strauß mußte sich am Donnerstag im Bundestag im Zusammenhang mit der „Spiegel“-Affäre besonders scharfen Fragen stellen...

Rücktritt in London wegen des Spionagefalls

Wegen seiner früheren Beziehungen zu dem Spion Vassall ist der Staatssekretär im Ministerium für Schottland, Galbraith, zurückgetreten...

Uhr für 480000 DM

Auf der gegenwärtig laufenden Auktion der Berner Galerie Jürg Stuker ersteigerte ein Käufer, der ungenannt bleiben will, das Spitzenobjekt, die Smaragduhr des Kurfürsten von Sachsen, für 480000 DM...

400 Sowjettechniker abgereist

Etwas 400 sowjetische Techniker sind nach Informationen aus diplomatischen Kreisen Havanas vor kurzem auf dem Seewege aus Kuba abgereist...

Nehru wirft Peking Imperialismus vor

Peking verfolge die imperialistische Politik des 18. und 19. Jahrhunderts, erklärte der indische Ministerpräsident Nehru am Donnerstag zur Eröffnung einer viertägigen Parlamentsdebatte über die chinesische Invasion...

Schoettle: Haushalt der Lücken

Noch unter dem Eindruck der schweren Auseinandersetzungen im Zusammenhang mit der „Spiegel“-Affäre begann der Bundestag am Donnerstagmittag mit der Etatdebatte...

Heute Entscheidung in Karlsruhe

Am Freitag um 18 Uhr wird der Erste Senat des Bundesverfassungsgerichts seine Entscheidung über den Antrag des „Spiegel“-Verlages auf Erlaß einer Einstweiligen Anordnung verkünden...

Eckardt appelliert an die Unternehmer

Etwas 95 Prozent aller Facharbeiter, die unter der Devise „Ein Jahr Arbeit in Berlin“ in die alte deutsche Hauptstadt übersiedelt sind, haben sich nach Angaben des Bundesbeauftragten von Eckardt entschlossen...

Rücktritt in London wegen des Spionagefalls

Wegen seiner früheren Beziehungen zu dem Spion Vassall ist der Staatssekretär im Ministerium für Schottland, Galbraith, zurückgetreten...

Uhr für 480000 DM

Auf der gegenwärtig laufenden Auktion der Berner Galerie Jürg Stuker ersteigerte ein Käufer, der ungenannt bleiben will, das Spitzenobjekt, die Smaragduhr des Kurfürsten von Sachsen, für 480000 DM...

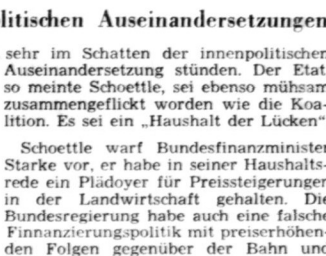
400 Sowjettechniker abgereist

Etwas 400 sowjetische Techniker sind nach Informationen aus diplomatischen Kreisen Havanas vor kurzem auf dem Seewege aus Kuba abgereist...

Vier US-Senatoren in Berlin eingetroffen

Die amerikanische Regierung ist zu jeder Maßnahme entschlossen, die notwendig ist, um die alliierten Rechte in Berlin, die gesunde Lebensfähigkeit und die notwendige Entwicklung der Stadt und ihre Bindungen an die freie Welt zu verteidigen...

Der Verlierer



Richard M. Nixon gesteht das Ende seiner politischen Karriere ein. Große Aufmerksamkeit haben überall die Worte gefunden, die der 49-jährige vor Journalisten sprach...

Der Verlierer



Richard M. Nixon gesteht das Ende seiner politischen Karriere ein. Große Aufmerksamkeit haben überall die Worte gefunden, die der 49-jährige vor Journalisten sprach...

Volksabstimmung auch in Österreich?

Durch Volksabstimmungen, ähnlich dem Schweizer Modell, sollen die Österreicher künftig stärker an der Gesetzgebung teilhaben. Die bürgerliche Österreichische Volkspartei (ÖVP) hat Pläne ausgearbeitet...

Nur mit kleiner Flamme

Nach dem Kulturkongreß der CDU/CSU Stimmen die christlichen Antworten? Es fehlt an Elan

Spätestens seit ihrem Dortmunder Parteitag halten es die Christlichen Demokraten nicht mehr für opportun, das „C“ ihres Namens kämpferisch herauszustellen. Auch auf ihrem nun beendeten zweiten kulturpolitischen Kongreß in Augsburg wurde das „C“ allenfalls nur hinter dem Komma genannt...

Wie schnell diese Entwicklung verläuft, macht die Erinnerung an den ersten kulturpolitischen Kongreß der CDU/CSU 1960 in Gelsenkirchen deutlich. Auch damals ging es um Fragen der Erziehung, der Bildung und Ausbildung...

Der Verlierer

Richard M. Nixon gesteht das Ende seiner politischen Karriere ein. Große Aufmerksamkeit haben überall die Worte gefunden, die der 49-jährige vor Journalisten sprach...

Man mißverstehe uns nicht: Es geht uns nicht darum, das „hohe C“ im Parteinamen als einen täuschenden Lockruf zu entlarven...

Die Klagen über die geistige Verkümmern, aber gleichzeitig die Warnung, nur ein hellwaches Bewußtsein könne uns vor der Sinnentleerung des Lebens schützen...

Wir schauen um uns und sehen, daß die Zahl der Berufe sich zum Beispiel vertausendfacht hat, aber dennoch spüren wir, daß die Zahl derer geringer geworden ist...